

gleichen, um die ihnen gemeinsame Quelle mit der Vorlage des Tolomeo zusammenzuhalten und hieraus sichere Endergebnisse im Einzelnen ableiten zu können', d. h. um insbesondere zu constatieren, ob Tol. die nämliche Vorlage benutzt hat und ob dieselbe lateinisch oder italienisch geschrieben war. Denn während Scheffer-Boichorst vermuthet hat, dass namentlich Tosa eine lateinische Quelle vor sich hatte, spricht Pietro 'Corcadi' von Quellen, welche in italienischer Sprache 'in voghare' abgefasst seien, und ebenso haben nach H. auch die übrigen Florentiner Chronisten schon 'eine oder mehrere Vorlagen in italienischer Sprache' vor sich gehabt. — Eine weitere Vergleichung der Florentiner Chronisten ergibt nach H., dass es eine (italienisch geschriebene) Vorlage war, welche diese Florentiner benutzten, die mit dem Jahre 1080 und mit der Notiz über die Belagerung von Florenz durch Heinrich IV. begann; und dass eine der letzten Notizen, welche auf diese Vorlage zurückgehen, sich bei Villani, Paol. Pieri und im Cod. Neap. zum Jahre 1300 (Nachricht vom Einfall der Tartaren) findet, während sich bei Paol. Pieri für die Jahre 1300—1305 keine ähnliche Stelle mehr nachweisen lässt. Vielmehr 'konnte sich Paol. Pieri auch für diese Jahre des Cod. Neap. bedienen' (S. 268), den er nach H. schon für den früheren Theil seiner Chronik gelegentlich benutzt hat. Ebenso hat nach H. Villani die Compilation des Cod. Neap. benutzt. Da wiederum nach H. auch die Vorlage der Chronik im Diario des Anonymus zwischen 1297 und 1300 ihr Ende erreicht haben soll, weil Tosa, der dieselbe Vorlage ausgeschrieben, von 1300 an nicht mehr dieser gemeinschaftlichen Vorlage folge, und da endlich 'auf diese Zeit auch das Ende der Vorlage Tolomeo's zu bestimmen' sei, glaubt H. es als sicheres Resultat bezeichnen zu dürfen, dass die sogenannten Gesta Florentinorum, die eben jene Vorlage seien, bis zum Jahre 1300 herabgereicht.

Ich habe den Gang der Hartwig'schen Untersuchung möglichst treu wiedergegeben, um zu zeigen, dass an deren Ende immer noch die Frage bleibt, ob Tolomeo die nämliche Vorlage in italienischer Sprache benutzt habe. Und wenn nach H. die Vorlage Tolomeo's bis 1303 reichte, die Gesta Florent. aber schon 1300 schlossen, wie steht es dann mit dem Zeitraum von 1300 bis 1303 bei Tolomeo? Hat er hiefür die Fortsetzung der Gesta Flor. im Cod. Neap. benutzt, wie angeblich auch Paol. Pieri? Oder hatte seine Vorlage eine selbständige Fortsetzung? Darauf erhält man keine Antwort bei H., und ist so genöthigt, die keineswegs unerhebliche Arbeit der Vergleichung des Tolomeo mit jenen sechs Florentiner Chroniken selbst nochmals vorzunehmen.

Was jene erste Frage betrifft: sollte es nicht möglich sein, schon aus der Diction des Tol. auf die Sprache seiner Vorlage